

1. Aus

Regel 18.2

1.1 Ausgrenzen sind durch weiße Pfähle, Zäune oder Mauern gekennzeichnet. Sofern weiße Linien die Platzgrenze kennzeichnen, haben diese Vorrang.

1.2 Außerdem gilt folgende interne Aus-Grenze: Beim Spielen von Loch 5 sind die kurz gemähten Rasenflächen (Fairwaylänge oder kürzer) der rechts davon liegenden Löcher 6 und 8 Aus.

1.3 Es ist dem Spieler erlaubt, bei einem Ball im Aus (oder auch einem verlorenen Ball), die Stelle zu schätzen, an der der Ball ins Aus gegangen (oder verloren) ist, und darf hier einen neuen Ball am Fairwayrand (mit 2 Schlägerlängen) ins Spiel bringen, zuzüglich 2 Strafschlägen (DGV Sonderplatzregel E-5)

2. Ungewöhnliche Platzverhältnisse

Regel 16.1

(Boden in Ausbesserung, unbewegliche Hemmnisse)

2.1 Böden in Ausbesserungen sind durch weiße Einkreisungen und/oder blaue Pfähle gekennzeichnet. Ist beides vorhanden, gilt die Linie.

2.2 Auch ohne Kennzeichnung ist Folgendes Boden in Ausbesserung:

- Durch Wildschweine beschädigte Flächen im Gelände
- Neue Einsaaten
- Frisch verlegte Soden

2.3 Als unbewegliche Hemmnisse gelten auch:

- Alle Straßen, Pfade und Brücken auf dem Platz, auch wenn sie keine künstliche Oberfläche haben, künstliche Oberflächen an Überwegen
- Holzbänke, Wegweiser (weiße Steine), elektrische Wildzäune und Ballfangnetze

2.4 Mit Pfählen, Manschetten, Bändern oder Seilen gekennzeichnete Anpflanzungen sind ungewöhnliche Platzverhältnisse.

2.5 Erleichterung von einem Tierloch wird nicht gewährt, wenn lediglich der Stand behindert ist.

3. Spielverbotszonen

Regel 2.4

Auf den Löchern 3, 5, 6, 7, 8, 10, 13 und 15 sind die Bereiche der Penalty Areas, bezeichnet durch rote und/oder gelbe Pfähle mit grünen Köpfen, Spielverbotszonen. Liegt der Ball in einer solchen Spielverbotszone, muss Erleichterung mit Strafschlag nach Regel 17.1 in Anspruch genommen werden. Das Betreten einer Spielverbotszone kann als schwerwiegendes Fehlverhalten unter Verstoß gegen Regel 1.2 angesehen werden.

4. Dropzonen

Liegt ein Ball in einer Penalty Area auf den Löchern 2, 3, 5, 9, 14 oder 15 oder ist es bekannt oder so gut wie sicher, dass ein Ball, der nicht gefunden wurde, in der Penalty Area zur Ruhe kam, hat der Spieler, jeweils mit einem Strafschlag, die folgenden Erleichterungsmöglichkeiten:

- Er kann Erleichterung nach Regel 17.1 in Anspruch nehmen, oder
- einen Ball in der ausgewiesenen Dropzone (gekennzeichnet durch Kugeln und/oder einem Schild) dropfen. Die Dropzone ist ein Erleichterungsbereich nach Regel 14.3.

5. Aussetzen des Spiels wegen Gefahr

Regel 5.7

Signaltöne bei Spielunterbrechung:

- | | |
|--|-------------------------|
| - unverzügliches Unterbrechen des Spiels (Gefahr): | Ein langer Signalton |
| - Unterbrechung des Spiels: | Wiederholt 3 kurze Töne |
| - Wiederaufnahme des Spiels: | Wiederholt 2 kurze Töne |

Unabhängig hiervon kann jeder Spieler bei Blitzgefahr das Spiel eigenverantwortlich unterbrechen.

**Sofern die Golfregeln keine andere Strafe vorsehen, gilt:
Strafe für Verstoß gegen eine Platzregel: Grundstrafe**

Hinweise:

Entfernungsmarkierungen bis Grünanfang:

Die Entfernung vom Fairway bis zum Anfang des Grüns ist bei Par-4- und Par-5-Bahnen gekennzeichnet durch grüne Pfosten mit: 1 Ring = 100 m, 2 Ringe = 150 m, 3 Ringe = 200 m. Bei Par 3 Löchern auf den Hinweistafeln am Abschlag.

Ready Golf: Spielen Sie im Zählspiel auf sichere und verantwortungsbewusste Weise „Ready Golf“.

Es gelten die **Rahmenausschreibung und Turnierbedingungen** des GC Salzgitter/Liebenburg e.V., die im Sekretariat und Aushang eingesehen werden können.